

## Beispielaufgabe aoPP Kompetenzbereich Diagnostik

### Fallvignette: Tanja Becker (45 Jahre)

Die 45-jährige Tanja Becker arbeitet als Teamleiterin im Logistikbereich eines mittelständischen Unternehmens. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Teenagern im Alter von 14 und 16 Jahren und lebt mit ihrer Familie in einem eigenen Haus.

Ihre Hausärztin hat Frau Becker vor drei Wochen aufgrund anhaltender Erschöpfung krankgeschrieben. Die Ärztin äußerte den Verdacht auf eine depressive Episode, schloss körperliche Ursachen (wie eine Hypothyreose oder Vitaminmängel) laborchemisch aus und empfahl dringend eine psychotherapeutische Diagnostik.

Im Rahmen einer ersten psychotherapeutischen Sprechstunde in der vergangenen Woche konnten Sie das Vorliegen einer akuten Eigen- oder Fremdgefährdung sicher ausschließen. Heute kommt Frau Becker zur zweiten psychotherapeutischen Sprechstunde in die psychotherapeutische Praxis, in der Sie Ihre ambulante Weiterbildung absolvieren.

### Aufgabenstellung (Kompetenzbereich Diagnostik):

- Explorieren Sie die aktuellen Symptome von Frau Becker sowie den Symptomverlauf.
- Nehmen Sie hiernach eine erste Einschätzung vor, ob und – falls ja – welche Form einer depressiven Erkrankung (inklusive Schweregrad) gemäß den Kriterien der ICD-10 (GM) bei Frau Becker vorliegen könnte.
- (Hinweis: exploriere nur im Bereich F32 und F33)

### Beginnen Sie die Prüfungsaufgabe zwingend mit folgenden Worten:

„Guten Tag, Frau Becker, schön, dass Sie wieder da sind. Heute möchte ich mit Ihnen über ihre derzeitigen Beschwerden sprechen, um eine erste Verdachtsdiagnose zu stellen. Sind Sie damit einverstanden?“

## Hilfsmittel

### Diagnosekriterien nach ICD-10

A	<p>Die allgemeinen Kriterien für eine depressive Episode sind erfüllt:  <b>G1:</b> Die depressive Episode sollte mindestens zwei Wochen dauern.  <b>G2:</b> In der Anamnese keine manischen oder hypomanischen Episoden.  <b>G3:</b> Die Episode ist nicht auf einen Missbrauch psychotroper Substanzen oder eine organische psychische Störung zurückzuführen.</p>
B	<p>Mindestens zwei der folgenden drei Symptome liegen vor (Hauptsymptome):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>depressive Verstimmung</b> (die meiste Zeit des Tages, fast jeden Tag),</li> <li>- <b>Interessen- oder Freudverlust</b> an Aktivitäten, die normalerweise angenehm waren,</li> <li>- <b>verminderter Antrieb</b> oder gesteigerte <b>Ermüdbarkeit</b>.</li> </ul>
C	<p>Ein oder mehr zusätzliche Symptome:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust des <b>Selbstvertrauens oder des Selbstwertgefühls</b>,</li> <li>- unbegründete <b>Selbstvorwürfe</b> oder ausgeprägte, unangemessene <b>Schuldgefühle</b>,</li> <li>- wiederkehrende Gedanken an den Tod oder an Suizid, <b>suizidales Verhalten</b>,</li> <li>- Klagen über oder Nachweis eines <b>verminderten Denk- oder Konzentrationsvermögens, Unschlüssigkeit</b> oder <b>Unentschlossenheit</b>,</li> <li>- psychometrische <b>Agitiertheit</b> oder <b>Hemmung</b> (subjektiv oder objektiv),</li> <li>- <b>Schlafstörung</b> jeder Art,</li> <li>- <b>Appetitverlust</b> oder <b>gesteigerter Appetit</b> mit entsprechender <b>Gewichtsänderung</b>.</li> </ul>

### ICD-10 Codes (Auszug)

#### F32 depressive Episode

- F32.0 leicht
- F32.1 mittelgradig
- F32.2 schwer ohne psychotische Symptome
- F32.3 schwer mit psychotischen Symptomen

#### F33 rezidivierende depressive Störung

- F33.0 gegenwärtig leichte Episode
- F33.1 gegenwärtig mittelgradige Episode
- F33.2 gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
- F33.3 gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
- F33.4 gegenwärtig remittiert

## Rollenkarte (Für die Patientinnen-Rolle)

**Wichtig für die Schauspielerin:** Spiele die Rolle deutlich gedrückt, antriebslos und mit leiser Stimme. Antworte kooperativ, aber zähle die Symptome nicht von alleine wie eine Liste auf – der Prüfling muss sie aktiv explorieren.

### Symptome nach ICD-10 (Seit ca. 6 Wochen durchgehend vorhanden):

- **Hauptsymptome:**
  - **Gedrückte Stimmung:** Du fühlst dich fast den ganzen Tag über tief traurig, innerlich leer und wie "versteinert".
  - **Interessen- / Freudverlust:** Dein geliebtes Gärtnern lässt dich völlig kalt. Auch die Erfolge deiner Kinder (die dich sonst sehr stolz machen) lösen keinerlei Gefühle mehr aus.
  - **Antriebsmangel / erhöhte Ermüdbarkeit:** Morgens aus dem Bett zu kommen, fühlt sich an, als müsstest du einen Berg besteigen. Selbst Zähneputzen oder Duschen kostet extreme Überwindung.
- **Zusatzsymptome:**
  - **Verminderte Konzentration:** Auf der Arbeit hast du zuletzt massive Fehler bei den Dienstplänen gemacht, konntest dich kaum fokussieren.
  - **Vermindertes Selbstwertgefühl:** Du fühlst dich als Versagerin im Job und als schlechte Mutter.
  - **Schuldgefühle:** Du hast das Gefühl, deiner Familie nur noch zur Last zu fallen.
  - **Schlafstörungen:** Du wachst seit Wochen jede Nacht gegen 4:00 Uhr morgens auf und kannst nicht mehr einschlafen (Grübeln).
  - **Verminderter Appetit mit Gewichtsverlust:** Du hast keinen Appetit und hast in den letzten Wochen 4 kg abgenommen.
- **Verlauf:** Es ist das allererste Mal in deinem Leben, dass es dir so geht (Hinweis auf *erstmalige* Episode, F32).
- **Suizidalität:** Auf Nachfrage: Keine konkreten Absichten oder Pläne. Du willst deine Familie nicht im Stich lassen. Du spürst aber eine große Lebensmüdigkeit ("Ich wünschte oft, ich müsste morgens einfach nicht mehr aufwachen").

## Auswertungshilfe (Musterlösung nach ICD-10)

Der Prüfling sollte in den 10 Minuten folgendes diagnostisches Ergebnis herleiten:

**Verdachtsdiagnose:** Schwerwiegende depressive Episode (**ICD-10: F32.2**)

### Kriterien-Check für dein Feedback im Workshop:

- **Zeitkriterium:** Erfüllt (Symptome bestehen seit 6 Wochen → gefordert sind mind. 2 Wochen).
- **Anzahl der Symptome:** Die Patientin bietet alle 3 Hauptsymptome und 5 Zusatzsymptome an.

